



## Leitfaden /1

Herzlich willkommen im Schullandheim Neuwerk am Turm! Wir wünschen Ihnen/euch einen erholsamen und erlebnisreichen Aufenthalt auf der Insel Neuwerk. Unsere **Telefonnummer im Heim: 04721/29150**.  
**Adresse: Schullandheim Neuwerk am Turm, 27499, Insel Neuwerk.**

Das Heim ist ein Selbstversorgerheim, d.h. die Gruppen bewirtschaften sich selbst und sind im Rahmen gewisser Grenzen frei in der Gestaltung des Aufenthaltes. Die Insellage ist einerseits besonders reizvoll, bringt für die Unterhaltung des Heimes aber auch Nachteile mit sich. Bedenken Sie bitte, dass **alles** vom Festland herangeschafft werden muss! Um einen möglichst reibungslosen Aufenthalt zu gewährleisten, bitten wir um Beachtung der folgenden Hinweise.

**1. Anreise:** Die Anreise erfolgt per Bus oder per Bahn bis Cuxhaven. Vom Anleger „Alte Liebe“ im Fährhafen fährt das Schiff MS „Flipper“ der **Reederei Cassen Eils (Tel.04721/35082)** nach Neuwerk. Die Überfahrt nach Neuwerk dauert 1 ½ Stunden. Das Schiff fährt einmal am Tag. Der Zugbahnhof in Cuxhaven ist 1,5 Km vom Schiffsanleger entfernt. Auf der Insel erwartet Sie ein Traktor mit Planwagen von **Volker Griebel (Tel.04721/29076)** für den Gepäcktransport zum Heim. Der Fußmarsch zum Heim dauert ca. 15 Minuten. Die Reederei und Volker Griebel haben jeweils einen Belegungsplan und sind über Ihre Reisedaten informiert. Beachten Sie bitte, dass Sie spätestens 30 Minuten vor Abfahrt des Schiffes am Anleger in Cuxhaven sind, um in Ruhe an Bord gehen zu können. Wenn Sie nicht rechtzeitig am Schiff sein können, rufen Sie bitte das Bordhandy an: **0171 9365584**. Bei schlechter Witterung (Sturm) kann die Abfahrt des Schiffes evtl. ausfallen. Bitte erkundigen Sie sich gegebenenfalls telefonisch bei der Reederei. Bei der Anreise aus Hamburg hat es sich bewährt, 3 ½ Stunden vor Abfahrt des Schiffes in Hamburg zu starten.

Bei Ebbe erreicht man die Insel von Sahlenburg aus mit dem Wattwagen (ca. 1 Stunde Überfahrt) oder zu Fuß (ca. 2 ½ Stunden Wanderung). Man muss spätestens zwei Stunden vor Niedrigwasserzeit losgehen.

**2. Lebensmittel:** Es gibt zwei Möglichkeiten für die Bereitstellung von Lebensmitteln. Entweder Sie kaufen vorher ein und bringen alles mit, oder Sie bestellen die Lebensmittel in Cuxhaven. In Cuxhaven arbeiten wir mit einem Geschäft zusammen, das die Sachen ans Schiff liefert. Die Anschrift:

**Edeka-Supermarkt**

**Tel. 04721/51333 oder 31473**

**Feldweg 15**

**Fax. 04721/34792**

**27474 Cuxhaven**

**e-mail: info@edeka-golly.de**

Bitte geben Sie die Bestellungen mind. einen Tag vor der Lieferung mit Gruppennummer und Abfahrtszeit des Schiffes auf. Das Geschäft hat ebenfalls einen Belegungsplan. Nachbestellungen können Sie telefonisch vom Heim aus vornehmen. Die gelieferten Sachen müssen dann mit dem Handwagen vom Schiff abgeholt werden. Bitte nur größere Bestellungen aufgeben (möglichst per Fax, mit genauer Mengenangabe)! Kleinigkeiten können auf der Insel in einem Laden gegenüber vom Heim gekauft werden. **Den Lieferungen sind Rechnungen beigelegt, die Sie bitte sofort nach Beendigung der Reise per Überweisung begleichen.**

Es ist mühsam, Getränke kistenweise auf die Insel zu schaffen. Empfehlenswert sind Fruchtttees oder mit Leitungswasser angemischte Säfte. Bei Bedarf bitte ein Karbonisierungsgerät zur Herstellung von Mineralwasser selbst mitbringen (Sodastream o.ä.)

**3. Betten:** Das **Bettzeug** befindet sich im Bettenraum hinter einer Schiebetür im mittleren Gruppenschlafraum. Bitte geben Sie nur die benötigte Anzahl heraus und legen Sie den Rest wieder in den Bettenraum. Am Ende lassen Sie das Bettzeug für die nächste Gruppe auf den Betten liegen. Bettwäsche (**Bezug, Spannlaten, Kopfkissenbezug**) muss von allen Gästen mitgebracht werden. Am Ende des Aufenthaltes bitte die **Matratzen absaugen**.



## Leitfaden 1/2

**4. Müllentsorgung:** Bitte trennen Sie den anfallenden Müll nach Papier, Glas (Container), Kunststoffen und Dosen (gelber Sack) und Restmüll (blauer Sack). Die Abholtermine sind am Geschirrschrank in der Küche angeschlagen. Bitte stellen Sie die Müllsäcke draußen **in die Verschlüge neben dem Kucheneingang**. **Papier bitte bündeln** und mit Klebeband festzurren. Glas kommt in den fahrbaren Müllcontainer (Abwaschküche). Müllsäcke sowie Mülltüten für die Papierkörbe finden Sie **in einer Schublade** in der **Speisekammer**. Die blauen Säcke sind für den **Restmüll**. Bitte verwenden Sie ausschließlich diese blauen vorbezahlten Müllsäcke. Andere werden nicht entsorgt! Bitte lassen Sie die Müllsäcke in den Verschlügen. Sie werden von Thomas Fischer entsorgt.

**Neu seit 2011: Alle Küchenabfälle** (auch Knochen) sammeln Sie bitte in einer verschließbaren grünen Tonne, die draußen vor dem Kucheneingang steht. Wenn die Tonne voll ist, rufen Sie bitte bei **Griebel (29076)** an, damit die Tonne ans Festland gebracht und eine neue bereit gestellt wird. Bitte versehen Sie die Tonne mit einem **Aufkleber „Schullandheim am Turm“**.

**5. Reinigung:** Für die Reinigung des Heimes, **insbesondere die Endreinigung**, sind die Gruppen selbst zuständig. Bitte verlassen Sie das Heim in einem Zustand, den Sie sich bei Ihrer Ankunft gewünscht haben. Reinigungsmaterial und -mittel (auch Geschirrhandtücher) stehen zur Verfügung. Geschirrhandtücher liegen im Schrank unter dem Telefon in der Speisekammer, die anderen Mittel sind im Schrank bzw. in einem Verschlag im Mädchenwaschraum. Der Schlüssel zum Schrank hängt im Schlüsselkasten in der Speisekammer. **Toilettenpapier und Abwaschhandschuhe müssen die Gruppen bitte selbst mitbringen.**

**6. Duschen:** Die Duschtemperatur kann an der Mischarmatur verändert werden, die sich in der Topfkammer neben der Waschmaschine befindet. Zu empfehlen ist die Einstellung 35 Grad.

**7. Unternehmungen:** Sie befinden sich im Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer (seit April 1990). Er ist in zwei Schutzzonen aufgeteilt, in denen unterschiedliche Verhaltensregeln gelten. Erste Informationen bietet Ihnen ein Falblatt „Besucher-Information“, das Sie auf dem Schiff MS „Flipper“ kostenlos erhalten. Auf der Insel nutzen Sie bitte die Angebote des Vereins Jordsand (im neuen Nationalpark-Haus, Tel. 04721/395349) und der Nationalparkverwaltung der Umweltbehörde Hamburg (im Haus gegenüber vom Küchenausgang, Tel. 04721/69271, e-mail: np-haus@wattenmeer-hamburg.de). Für Untersuchungen im Watt bei Ebbe können Sie vor Ort im Nationalpark-Haus Materialien und Gerätschaften ausleihen. Eine **Wanderung nach Scharhörn** muss auf Neuwerk vorher beim dortigen Vogelwart angemeldet werden (Tel. 04721/28584). Achten Sie bitte darauf, dass Sie sich zur Zeit „Niedrigwasser“ (NW) in Ufernähe aufhalten.

**Bademöglichkeiten** bestehen im Bereich der Zone II an den Ufern der Insel bis zum Hochwasser-Zeitpunkt (HW) insbesondere am Radarturm und östlich neben dem Jachthafen (näher am Heim). Tidekalender hängen an mehreren Stellen im Heim.

Die **Bernsteinsammlung** der Familie Backhaus sollten Sie auf jeden Fall anschauen („Haus Bernstein“, Tel. 04721/28708). Eine oder mehrere Turmbesteigungen mit Rundblick verstehen sich von selbst. **Ferngläser** sollten auf jeden Fall mitgebracht werden.

**Für Wattwagenfahrten** (z.B. nach Scharhörn) wenden Sie sich bitte an Volker Griebel (Tel. 04721/29076). Die Insulaner haben gleiche Preise und die Zuständigkeiten untereinander festgelegt. Bitte denken Sie an Spiele sowie Mal- und Bastelmaterial für Programme im Heim bei schlechtem Wetter. Im Heim gibt es eine **Tischtennisplatte** (Schläger und Bälle bitte mitbringen) und zwei **Tischfußballspiele**. **Drachen** dürfen in der Zone II hinter dem Deich fliegen (bitte nicht während der Wattwagenzeit, die Pferde könnten scheuen und ausbrechen).



## Leitfaden /3

**8. Waschen/Trocknen:** Bitte waschen Sie in der Waschmaschine nur die **grob vorgereinigten Mobs** vom Wischwagen, **davon getrennt** Geschirrtücher und evtl. verschmutzte Bettwäsche. Auf keinen Fall dürfen sandige Watthosen oder flusende Aufnehmer/Feudel in der Maschine gewaschen werden. Eine Leine zum Trocknen befindet sich auf dem Hügel an der Südwestseite des Heimes. Bei schlechtem Wetter kann im Tischtennisraum Wäsche aufgehängt werden.

Zum **Säubern von sandigen Füßen/Gummistiefeln/Hosen** benutzen Sie bitte den schwarzen Kunststoffkübel mit Bürsten. Er steht im Duschaum und sollte draußen vor dem Duschaumfenster benutzt werden. Wasser (warm und kalt) kann aus dem Duschaum über einen Schlauch in die „Bütt“ gefüllt werden. Am Süddeich gibt es eine **Fußwaschanlage** zum groben Säubern von Füßen/Schuhen nach dem Wattwandern. Das Regal im Eingangsbereich Süd ist gedacht für Schuhe und Gummistiefel, evtl. Mützen und Handschuhe, die Haken für Jacken. Bitte achten Sie darauf, dass die Kinder **im Haus saubere Schuhe (Hausschuhe)** tragen. Im inneren Teil des Regals zur Sitzgruppe hin können Spiele etc. gelagert werden.

**9. Schlüssel:** Sie erhalten einen Heimschlüssel für beide Eingangstüren von Fa. Griebel bei der Ankunft. Diesen Schlüssel geben Sie bitte bei der Abreise an **Fa. Griebel** zurück.

Neben dem Telefon in der Speisekammer befindet sich ein Schlüsselkasten mit Schlüsseln für den täglichen Gebrauch. Weitere Schlüssel hängen an einem Brett über dem Schreibtisch im Büro (nur für Betreuer!). Insbesondere ist dort der Werkstattschlüssel. Die Werkstatt bitte immer verschlossen halten.

**Bitte hängen Sie alle Schlüssel nach Gebrauch wieder an ihren Platz!**

**10. Reparaturen:** Bitte **melden Sie Zerstörungen oder Beschädigungen unbedingt** Herrn Jensen (0175-1448666), damit sofort Maßnahmen ergriffen werden können! Im **Notfall** (Rohrbruch, Verstopfung, Heizung o.ä.) wenden Sie sich bitte an die Stackmeisterei Neuwerk (Haus gegenüber der Südseite des Heimes, Tel. 29156).

**11. Abrechnung:** Sie erhalten eine Übernachtungsmeldung. **Die Übernachtungsmeldung schicken Sie bitte binnen 5 Tagen nach Ihrem Aufenthalt an: Ole Jensen, Beekloh 18b, 22949 Ammersbek.** Den Schlüssel übergeben Sie am Ende an den Traktorfahrer von Volker Griebel. Nicht verbrauchte Lebensmittel können Sie den MitarbeiterInnen vom Verein Jordsand übergeben. Bitte lassen Sie keine Lebensmittel im Heim zurück. Sie erhalten eine Rechnung auf Grundlage Ihrer Übernachtungsmeldung, die binnen 7 Tagen zu bezahlen ist.



## Leitfaden /4

### 12. Allgemeine Hinweise:

- **Ballspiele** sind um das Heim herum nicht erlaubt. Es gibt auf der Insel einen Bolzplatz (am Turm vorbei Richtung Schiffsanleger). Eine weitere Möglichkeit besteht im südlichen Deichvorland in der Nähe des Jachthafens. Bälle müssen mitgebracht werden.
- **Grillen** ist mit dem Hängegrill möglich (er steht im Heizungsraum). Der beste Platz ist am Küchenausgang. Nach Abkühlen der Kohle über die Nacht kann die Asche in den lila Müllbeutel geschüttet werden. Nach Gebrauch den Rost bitte säubern!
- **Zelten** ist auf der Turmwurt nicht erlaubt.
- Bitte erlauben Sie den Kindern nicht, am Tage in den Schlafräumen bzw. in den Betten zu spielen. Es hat zu viele Beschädigungen gegeben. Die Tür am Ende der Treppe zu den Schlafräumen kann gegebenenfalls abgeschlossen werden.
- Die beiden **Handwagen** im Heim sind nur für den Transport von Lebensmitteln vorgesehen, **nicht jedoch zum Spielen oder zum Fahren im Watt!** Ein Handwagen steht in einem Abstellraum neben dem Notausgang. Der Schlüssel hängt im Schlüsselkasten in der Speisekammer. Der zweite Wagen steht im Heim.
- In den Gruppenschlafräumen wurden häufig die Gaubenfenster geöffnet und Kinder kletterten aufs Dach. Abgesehen von der Gefährdung für die Kinder selbst haben wir erhebliche Schäden am Dach gehabt. **Die Gaubenfenster sollen deshalb nur auf Kippstellung zum Lüften geöffnet werden.** Vermeiden Sie bitte den Aufenthalt der Kinder tagsüber in den Schlafräumen. **Bitte informieren sie die Kinder darüber!**
- Der **Notausgang** aus dem ersten Stock darf wirklich nur im Notfall (Brand) benutzt werden! Das Schloss ist empfindlich und muss im Notfall funktionieren. Bitte verbieten Sie den Kindern, diesen Ausgang ohne Not zu benutzen.
- Die Toilette im ersten Stock ist eine **Nachtoilette**. Bitte weisen Sie die Kinder darauf hin, dass sie tagsüber die Toiletten im Erdgeschoss benutzen sollen.
- Bitte **verschieben Sie keine Bettgestelle** in den Schlafräumen. Es besteht sonst die Gefahr, dass ein Kind aus dem oberen Bett herausfällt und zu Schaden kommt. Wir übernehmen dafür keine Haftung!
- Die **Schiebetür zwischen den beiden großen Schlafräumen** ist schon oft beschädigt worden, weil sie mit Gewalt zugeschlagen wurde. Bitte stellen Sie tagsüber diese Tür mit dem Vorhängeschloss fest (Schlüssel hängt im Schlüsselkasten).
- Wir haben immer wieder **große Probleme mit dem Abfluss der Abwässer (Verstopfung!)** Bitte achten Sie darauf, dass **keine Essensreste und Fett** in den Abfluss geraten, in den Waschbecken und Duschen **keine sandigen Füße oder Hosen** gewaschen werden und dass in den **Toiletten keine Binden oder Unterhosen** weggespült werden.
- Alle **Türen** bitte normal schließen, **nicht zuschlagen!** Es sind schon viele Schlösser zu Bruch gegangen.
- **Das Rauchen** ist im Heim verboten!
- Die Mitarbeiter von der Stackmeisterei sehen es nicht gerne, wenn in ihrem Park/Garten getobt wird.
- **Informationen über Neuwerk** erhalten Sie im Internet über die Adressen [www.nationalpark-hamburgisches-wattenmeer.de](http://www.nationalpark-hamburgisches-wattenmeer.de) und [www.insel-neuwerk.de](http://www.insel-neuwerk.de)

**Ole Jensen, Januar 2015**

Bitte lesen Sie diesen Leitfaden **vor** und **nicht erst während** des Schullandheimaufenthaltes!